Hochschule für Logopädie Ostschweiz

Erfahrungsbericht Berufsorientierung

Die Tätigkeit als Logopädin bzw. als Logopäde erfordert neben der fachlichen Kompetenz persönliche Voraussetzungen wie Einfühlungsvermögen, Beobachtungsgabe, Kommunikationsfähigkeit, psychische Belastbarkeit, Verständnis für soziale Zusammenhänge, Flexibilität, pädagogisches Geschick, Kreativität, Fähigkeit der Selbsteinschätzung und Geduld sowie Reflexionsfähigkeit.

Beantworten Sie folgende Fragen zu den durchgeführten Berufsorientierungstagen. Sie können die Antworten sowohl schriftlich wie auch mit einer Videoaufnahme beantworten. Zur schriftlichen Beantwortung jeder Frage stehen Ihnen 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zur Verfügung. Die Videoaufnahme sollte 5 Minuten dauern.

1. Welche Arbeitsfelder der Logopädie haben Sie im Rahmen der Berufsorientierung kennen gelernt (kurzer Überblick)?

Hochschule für
Logopädie Ostschweiz

2. Welche der hospitierten Arbeitsfelder interessieren Sie besonders? Wählen Sie zwei Arbeitsfelder aus und begründen Sie.

Hochschule für
Logopädie Ostschweiz

3. Inwiefern wurden Ihre Vorstellungen an die angestrebte logopädische Tätigkeit im Rahmen der Berufsorientierungstage bestätigt oder auch nicht?

Hochschule für
Logopädie Ostschweiz

4. Inwiefern sehen Sie sich in der angehenden Rolle als Logopädin bzw. Logopäde geeignet und was bringen Sie hierfür mit?

Hochschule für
Logopädie Ostschweiz

5. Welche Erwartungen haben Sie nach den Eindrücken der Berufsorientierung an das Studium?